

Das ist das funckgiltig des vntzen teylet  
Burgomib gebott. Und ist das man mit  
hoemfisse sal vel dingis erkennen und sal  
auch nicht uff horen gute und nuetz dinge  
zu lernen. Man sal sich auch nicht sthemmen  
von ymande zu lernen. Dyr gebit Seneca  
eine gute lere libro epistolaru xi epistola  
was ist vorlicher von was du nicht geleret  
hast. Das du des nicht lernest. Du salt also  
lange lernen also du larnst. Adre also lange  
also du ledest. Darnach so volget dy vassheit  
noch toginden gesticht nicht von vngesticht  
vorne eb ist nicht kunst dy von vngesticht  
zu fromen kompt. Thennstades der vor  
se man. Er er waren tan alt waert. Und  
sich mi das er sterben solde. Er sprach. Ich  
kubbet faste zu sterbene. Man ich habe funck  
begunst. (auledien) Wie sal man wissen das  
die lugherunge vel zu lernen. Und zu  
lernen das sal gemessiget werden. Das einer  
nicht zu notigolista so vel zu vforme. Dy  
vel sind vnd vnuetz. Dorch etlicher sache  
vullen dy von notigolista komen. (vorn  
vorn) Man man nuetz und vdelich. Und  
gute voffe vofft und leit das vnuetz und  
vel ist. (vorn) so sprach Veronina ad en  
in vrom parum (vorn) sein das die priester  
vorkiffen dy. (vorn) und lesen dy. (vorn)